



## **Pressemitteilung v. 9. Mai 2015**

### **World Paddle Awards – Die „Oscars“ des Kanusports Die Gewinner wurden heute Abend in Augsburg bekannt gegeben und geehrt**

Die Sieger in sieben Kategorien wurden heute Abend in Augsburg, Deutschland, nur einen Steinwurf von der Kanu-Olympiastrecke von 1972, bei den erstmaligen Ehrungen der World Paddle Awards (WPA) preisgegeben.

Der Doppel-Weltmeister von 2014 im Kanu-Marathon, Hank McGregor, ist „Sportler des Jahres“ 2014. Zur „Sportlerin des Jahres“ gekürt wurde Kontinenten-Umrunderin und Ocean-Kanutin Freya Hoffmeister. Kanu-Freestyler Eric Jackson trägt die Auszeichnung „Lebenswerk“ nach Hause.

In weiteren Kategorien sind die Gewinner 2014 das britische Parakanu-Team als „Mannschaft des Jahres“, Emma Aastrand Jorgensen als „Junioren-Sportlerin“. Steve West erhält den „Medien-Botschafter-Preis“, Expand&Extend wurde bei „Paddlesport Professional“ geehrt und die 21-jährige Jessica Fox besonders für außergewöhnliche Leistungen mit dem „Academy Preis“ ausgezeichnet. Einen „Special Award“ gab es für die Stadt Augsburg, Sportredakteur Peter Deininger und Fotograf (beide Augsburger Allgemeine) sowie Werbefachmann Peter Bulach (Augsburg), die teilweise seit über 40 Jahren hinter den Kulissen mit dazu beitrugen, dass die Olympiastadt Augsburg gerne als „Welthauptstadt des Kanusports“ bezeichnet wird.

Die sieben Hauptpreisträger erhielten vor rund 500 geladenen Gästen das Goldene Paddel, als Zeichen ihrer Errungenschaften und Einsatzes im und für den Leistungssport. Sportlegenden wie Birgit Fischer, Deutschlands achtfache Olympia-Siegerin, wie auch der 27-fache Weltmeister im Kajak Sprint und zehnfache Slalom-Weltmeister Richard Fox (beide auch WPA Akademie-Mitglieder) waren dabei. Unter den Gästen waren der Präsident des Deutschen Olympischen Komitees (NOK), Alfons Hörmann, und Thomas Konietzko, Präsident des Deutschen Kanu Verbands (DKV). WPA Direktor Rob van Bommel, der den Festakt eröffnete, zeigte sich beeindruckt, wie weit es der Kanusport geschafft hat:

#### **Zusammenfassung der Ergebnisse**

- Sportsman: Hank McGregor (RSA) – canoe marathon (K1, K2), downriver, surfski, ocean-racing
  - Sportswoman: Freya Hoffmeister (GER) – ocean expeditions, sea kayak, surfski, marathon
  - Lifetime Achievement: Eric Jackson (USA) – canoe freestyle (K1), canoe slalom (K1) and extreme kayak
  - Sports Team: Great Britain, Paracanoeing (GBR) – disability canoe sprint (kayak, va'a)
  - Sports Junior: Emma Aastrand Jorgensen (DEN) – canoe sprint (K1, K2, K4)
  - Media Ambassador: Steve West (GBR) – stand up paddling, outrigger, surfski, ocean-paddling
  - Paddlesports Professional: Expand and Extend (NEP) – women and canoeing
  - Academy Award for outstanding achievement: Jessica Fox (AUS) – canoe slalom (K1, C1)
  - Special Award: Stadt Augsburg, Peter Deininger, Fred Schöllhorn, Peter Bulach
-



## **Die Ergebnisse im Einzelnen**

Präsentiert durch Rekord-Olympia-Siegerin Birgit Fischer, wird der Südafrikaner Hank McGregor mit 56,53% des Gesamtergebnisses aus der Stimmenauszählung sowohl der Akademie als auch von den Zuschauern zum Sportler des Jahres ernannt. Hank setzte sich gegen den C1-Weltmeister im Kanuslalom Fabien LeFevre (USA) und Deutschlands Kanu-Rennsport-Ass Sebastian Brendel durch. Er gewann die WM-Titel im K1-Marathon 2013 und 2014 und zudem 2014 den WM-Titel im K2.

In der Kategorie der Frauen nimmt die Ozean-Kanutin Freya Hoffmeister - bekannt als "die Unerschrockene" und mit Abstand führend in der Zuschauerwertung von 4200 Gesamtstimmen - die Ehrung "Sportlerin der Frauen" für Deutschland mit 56,70% nach Hause - praktisch die gleiche Quote wie ihr männlicher Gegenpart Hank! Ihre unglaubliche Südamerika-Umrandung (in Etappen) hat sie gerade erst im Mai dieses Jahres beendet.

Mit stehenden Ovationen und dem "Goldenen Paddel" für sein Lebenswerk bekam der amerikanische Freestyle-Kanute Eric Jackson ein klein wenig von dem zurück, was er in seinem persönlichen Leben und seiner Sportlerkarriere dem Kanusport gewidmet hat. Überreicht wurde die Auszeichnung von der olympischen Kanuslalom-Goldmedaillengewinnerin von 1992 im K1 der Frauen und Augsburgs Sportbotschafterin, Elisabeth Micheler-Jones. Eric stürmte mit einem Endergebnis von 76,98% allen voran.

Die WPA Akademie führte mit dem „Akademie Award“ eine weitere Kategorie ein, um zu würdigen, was ein Einzelner über die sieben Hauptauszeichnungen hinaus erreicht hat, über den ausschließlich Akademie-Mitglieder abstimmen dürfen. Mit der höchsten Stimmenanzahl wurde einmütig darüber entschieden, dass Jessica Fox geehrt werden soll, die damit ebenfalls das "Goldene Paddel" erhält, überreicht durch WPA-Direktor Rob van Bommel. 2014 errang „Jess“ die Senior- und U23-Weltmeisterschaft in beiden Kategorien, Kajak-Einer und Canadier Einer – ein sogenanntes "Double Double", das zuvor noch niemand geschafft hatte. Nur wenige Wochen zuvor holte sie in Foz do Iguaçu (Brasilien) erneut den U23-Titel. Bereits mit 18 Jahren errang sie bei den Olympischen Spielen 2012 in London die Silbermedaille im K1 der Frauen und erweiterte so ihre unglaublichen internationalen Erfolge.

Ungarn überraschte bei der Wahl mit den K4 Sprinterinnen – sie führten bis zur Halbzeit um Weihnachten. Doch am Ende ging der Award "Mannschaft des Jahres" nach Großbritannien für das Team im Parakanu, die mit 72,74% zu 64,03% gewannen. Cheftrainer Steve Harris und neunfache Weltmeisterin Jeanette Chippington nahmen stolz die Auszeichnung aus den Händen von Augsburgs Sportdirektor Dirk Wurm - in Vertretung für die Mannschaftskameraden Anne Dickins, Andrea Green, Ian Marsden sowie Martin Teedie, Jonathan Young und Emma Wiggs. Bei den Weltmeisterschaften 2014 in Moskau zeigte sich wieder, wie stark die Nation derzeit im Parakanusport ist, als das britische Team sechs Mal Gold und drei Mal Silber gewann und so zum dritten Mal in Folge die Medaillentabelle toppte.

Die 19-jährige dänische Kanu-Rennsportlerin Emma Aastrand Jørgensen bekam feuchte Augen, als sie die Auszeichnung "Sportjuniorin" 2014 von Andre Santos, Geschäftsführer der Firma Nelo, Kanuhersteller und WPA Partner entgegennahm. Emma war bewegt, mit 58,03% der Publikumsstimmen vor dem skandinavischen Mitstreiter Max Karlsson zu stehen. Bei der ersten Senioren WM in Moskau errang sie mit Henriette Hansen Gold im Zweier über 1000 Meter der Frauen.



Medien-Botschafter: Auch wenn der Wettstreit jeden Nominierten in dieser Kategorie zwang, das Profil seines Kanu-Sport zu heben - an diesem Abend gab es nur einen klaren Gewinner, mit überragenden 85,81% insgesamt. Für seine Fülle an Instruktionmaterial und Teilhabe an der Entwicklung der englischen (und weltweiten) Paddelszene, steht nur einer: Steve West. OB Dr. Kurt Gribl aus Augsburg begrüßte Steve auf der Bühne.

Der Präsident des deutschen olympischen Komitees (NOK), Alfons Hörmann, übernahm die Ehrung für den Paddlesport Professional. Es ergab sich ein äußerst enges Rennen in der Abstimmung zwischen Kanu-Freestylerin und vielfacher Weltmeisterin Claire O'Hara und Expand&Extend: den nepalesischen Frauen-Kanuten. Ehrfurchtsvoll nahm schließlich Anu Shrestha das Goldene Paddel für Expand&Extend entgegen, die für die fantastische Arbeit geehrt wurden, die Frauen ermutigt zu sporteln und den Kanusport über fünf Kontinente hinweg voranzutreiben. Durch ihre Anwesenheit bei der Feier demonstrierte Anu unglaublichen Mut, besonders in Anbetracht des kürzlichen Erdbebens, das über ihr Heimatland Nepal hereingebrochen war. Sie sprach offen über ihre Erfahrungen.

Mit einem „Special Award“ wurde die „Welthauptstadt des Kanusports“ Augsburg durch Rob von Bommel und Richard Fox bedacht. Augsburg – 1972 Austragungsort der ersten olympischen Wettkämpfe im Kanuslalom und seither Schauplatz zahlreicher internationaler Wettkämpfe – wurde anhand von Vertretern, die teilweise seit über 40 Jahren hinter den Kulissen an der Erfolgsgeschichte mitwirkten, geehrt. Das waren die Oberbürgermeister seit 1972 Hans Breuer, Dr. Peter Menacher, Dr. Paul Wengert und Dr. Kurt Gribl. Fotoreporter Fred Schöllhorn (Augsburger Allgemeine) hat schon 1972 fantastische Bilder von der Geburtsstunde des olympischen Kanuslalom am Eiskanal gemacht – und das bis heute. Sportredakteur Peter Deininger (Augsburger Allgemeine) ist seit der Re-Olympiade in Barcelona 1972 bei den olympischen Spielen vor allem bei den Kanu-Wettkämpfen dabei. Peter Bulach setzt mit seiner Werbeagentur seit 1985 beim Corporate Design nicht nur in Augsburg sondern auch in Garmisch und Duisburg die künstlerischen Akzente.

2014 wurden auch jene des Kanusports geehrt, in Memoriam, die bereits gegangen waren: Martin Litton (USA), Mark Feather (RSA), Südafrika, Juanito De Ugarte (PER), Peru, Jamie McEwan (USA), Fred Reiger (GER) und John Cooper (GBR).

Die Nominierungen für die 2015 Awards werden im September stattfinden. Einzelheiten über die Gastgeber-Stadt 2016 werden demnächst bekannt gegeben.



## **Weitere Informationen**

### World Paddle Award (WPA) 2014

- Full list of [finalists](#) and [nominees](#) for the 2014 Awards
- History of paddlesports: 2014 host city [Augsburg](#)

### About the WPA

- A full explanation of the [voting process](#) (public voting + Academy vote over two rounds)
- Meet our [Academy Members](#)
- An overview of the seven [awards](#) and the [The Golden Paddle](#)
- What types of [paddlesports](#) are there?
- Host city selection bidding and procedure
- The WPA's [partners and sponsors](#)

Der WPA wurde ins Leben gerufen, weil es bisher weder eine Institution noch eine internationale Veranstaltung gab, durch die die außergewöhnlichen Leistungen der bemerkenswertesten Männer und Frauen im weltweiten Paddelsport anerkannt wurden.

Gegründet 2013 durch Rob van Bommel (Ex-Sportler der Niederlande in Kanu Slalom und Direktor der Sportszene Media House), erkennt der WPA die verschiedenen Menschen und Organisationen im Kanu-Sport an und ehrt somit diejenigen, die sich für diesen Sport mit Engagement und harter Arbeit einsetzen.

Das Ziel dieser Awards ist es, die unglaublichen Errungenschaften der Sportler sowie den Einsatz der Trainer, der Freiwilligen, der Presse, Organisatoren, Hersteller und Funktionäre in der Vergangenheit in die Welt zu tragen und zu würdigen.

Insgesamt gibt es sieben Auszeichnungen, von denen die Gewinner das Goldene Paddel erhalten, als ein Symbol dafür, dass – obwohl so unterschiedlich in seiner Art- ein Paddel vom Boot aus benötigt wird. Das Goldene Paddel stellt unsere Mission dar, die Menschen und den Kanusport zu verbinden. Der „Academy Award“ ist eine Bonus-Kategorie ausschließlich von der Akademie für besonders außergewöhnliche Leistungen.

Außerdem reflektieren diese Auszeichnungen die vielen unterschiedlichen Kanu-Sportarten innerhalb des Kanu-Sports. Neben den olympischen Disziplinen Kanu Sprint und Kanu Slalom, berücksichtigt und feiert der WPA ebenso die insgesamt 15 nicht zu Olympia gehörenden Paddel-Sportarten.

## **Social Media**

[Facebook](#)

[Linkedin](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Instagram](#)

## **Kontakt**

Rob van Bommel, Director, The World Paddle Awards, E-Mail [rob@worldpaddleawards.com](mailto:rob@worldpaddleawards.com)